

KURSSTUFE GEMEINSCHAFTSKUNDE (4-STÜNDIG)

1. SOZIALSTRUKTUR UND SOZIALSTAATLICHKEIT IM WANDEL

1.1 Gesellschaftlicher Wandel und gesellschaftspolitische Herausforderungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.1.1 Daten zur Analyse der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland auswerten;
- 1.1.2 Ansätze zur Beschreibung der Sozialstruktur sowie deren Indikatoren darstellen und beurteilen;
- 1.1.3 Ursachen, Entwicklungstendenzen und mögliche Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels erläutern;
- 1.1.4 Möglichkeiten der Gesellschaftspolitik erörtern.

1.2 Bevölkerungsentwicklung und Migration

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.2.1 ihre Kenntnisse der Gesellschaftsanalyse auf die Beschreibung aktueller Entwicklungen anwenden;
- 1.2.2 Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung darstellen und deren Implikationen beurteilen;
- 1.2.3 das Phänomen der Migration als besondere gesellschaftspolitische Aufgabe erfassen;
- 1.2.4 Maßnahmen der Integrationspolitik erläutern und in der Kontroverse über Zielsetzung und Reichweite von Integrationspolitik Stellung beziehen.

1.3 Die Ausgestaltung des Sozialstaats

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.3.1 die Grundprinzipien und Kernbereiche des Systems der sozialen Sicherung erläutern;
- 1.3.2 das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes analysieren und interpretieren;
- 1.3.3 Solidarität und Subsidiarität als Grundprinzipien unterschiedlicher sozialpolitischer Ansätze definieren;
- 1.3.4 Probleme des modernen Sozialstaats zusammenfassend darstellen;
- 1.3.5 verschiedene Reformansätze, die auf die Probleme des Sozialstaats zu antworten versuchen, darstellen und beurteilen;
- 1.3.6 die Entwicklung der europäischen Sozialpolitik und ihrer Reichweite darstellen und beurteilen;
- 1.3.7 die Forderung nach einer europäischen Sozialunion unter politischen und wirtschaftlichen Aspekten erörtern.

2. WIRTSCHAFTLICHE DYNAMIK UND WIRTSCHAFTSPOLITIK

2.1 Markt und Staat

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.1.1 die Dynamik der Marktwirtschaft anhand einzelner Aspekte beschreiben;
- 2.1.2 ökologische und gesellschaftliche Folgeprobleme erläutern;
- 2.1.3 zu Grundpositionen in der Debatte über die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft Stellung nehmen.

2.2 Aufgaben der Stabilisierungspolitik

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.2.1 Verlauf und aktuellen Stand der wirtschaftlichen Entwicklung mithilfe ausgewählter Indikatoren darstellen;
- 2.2.2 daraus den aktuellen wirtschaftspolitischen Handlungsbedarf ableiten und erklären;
- 2.2.3 die Diskussion um die Erweiterung des wirtschaftspolitischen Zielkatalogs (Magisches Viereck) erläutern und dazu Stellung nehmen;
- 2.2.4 Aufgabenbereiche der Stabilisierungspolitik (Wachstumspolitik, Konjunkturpolitik, Strukturpolitik) unterscheiden;
- 2.2.5 Leistung und Reichweite der Instrumente der Wirtschaftspolitik analysieren und bewerten;
- 2.2.6 Zielvorgaben und Zielerfüllung in der Geld- und Fiskalpolitik darstellen.

2.3 Globalisierung und Strukturwandel

Die Schülerinnen und Schüler können

- 2.3.1 anhand von Tabellen beziehungsweise Grafiken Entwicklungen der Weltwirtschaft darstellen;
- 2.3.2 in einem Überblick Dimensionen und Erscheinungsformen des Globalisierungsprozesses erläutern;
- 2.3.3 Erklärungsansätze für Globalisierung vergleichen und beurteilen;
- 2.3.4 die Chancen und Risiken einer zunehmenden Verflechtung und Interdependenz der Weltwirtschaft darstellen und erörtern;
- 2.3.5 Gestaltungsmöglichkeiten nationaler und internationaler Politik erörtern und dabei die Rolle der Nationalstaaten beurteilen.

3. POLITISCHE INSTITUTIONEN UND PROZESSE

3.1 Politische Teilhabe und Demokratie

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.1.1 die institutionalisierte politische Partizipation als wesentliche Grundlage legitimer demokratischer Herrschaft darstellen und im Überblick beschreiben;
- 3.1.2 direkte und indirekte Teilhaberechte (Artikel 5, 8, 9, 20, 21, 28 GG) sowie die verschiedenen Ebenen der Teilhabe (Europäischen Union, Bund, Länder, Gemeinden) differenziert darstellen;
- 3.1.3 die Bedeutung der Medien für die politische Teilhabe erläutern und die Kritik an den Medien beurteilen;
- 3.1.4 die Funktion der Parteien in der repräsentativen Demokratie erläutern;
- 3.1.5 den Wandel des Parteiensystems erklären;
- 3.1.6 die Kritik an den Parteien und am Parteienstaat überprüfen;
- 3.1.7 [das] Wahlrecht und Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland erklären;
- 3.1.8 eine aktuelle Wahl anhand ausgewählter Faktoren analysieren;
- 3.1.9 repräsentative und plebiszitäre Demokratiekonzeptionen definieren und vergleichen;
- 3.1.10 die Partizipationsmöglichkeiten in der repräsentativen Demokratie bewerten;
- 3.1.11 den Zusammenhang zwischen Bürgerbeteiligung, Bürgerengagement sowie Zivilcourage und der Zukunft der Demokratie untersuchen und beurteilen.

3.2 Gewaltenteilung und Kontrolle politischer Herrschaft

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.2.1 Gewaltenteilung und Gewaltenverschränkung in der parlamentarischen Demokratie der Bundesrepublik Deutschland anhand des Grundgesetzes erklären (Artikel 20, 43, 63, 67 GG);
- 3.2.2 verschiedene Kontrollmöglichkeiten in der parlamentarischen Demokratie benennen;
- 3.2.3 die Kontrolle politischer Herrschaft in Verfassungsrecht (Grundgesetz) und Verfassungswirklichkeit (Bundesrepublik Deutschland) vergleichen;
- 3.2.4 die Rolle von Regierung, Mehrheits- und Minderheitsfraktionen bei der parlamentarischen Kontrolle beschreiben und anhand geeigneter Kategorien beurteilen;
- 3.2.5 Gewaltenteilung und -kontrolle in der Europäischen Union darstellen;
- 3.2.6 die Kontrollfunktion der Europäischen Kommission und des Europäischen Gerichtshofes zur Einhaltung von EU-Recht bewerten;
- 3.2.7 die Kontrollfunktionen des Europäischen Parlaments und des Deutschen Bundestags vergleichen;
- 3.2.8 die Wirksamkeit formeller und informeller Kontrolle auf nationaler und europäischer Ebene bewerten.

3.3 Politischer Entscheidungsprozess

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.3.1 das Gesetzgebungsverfahren nach dem Grundgesetz erläutern und mit der Verfassungswirklichkeit an einem aktuellen Beispiel vergleichen;
- 3.3.2 Artikel 20 GG und neue Staatszielbestimmungen erläutern und beurteilen;
- 3.3.3 staatliche Reformfähigkeit und Problemlösungsverfahren bewerten;
- 3.3.4 diese mit der Problemlösungskompetenz der Europäischen Union vergleichen.

4. INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN UND INTERNATIONALE POLITIK

4.1 Struktur der Staatenwelt und Konfliktbewältigung

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.1.1 die Struktur der internationalen Staatenwelt mithilfe eines Kategorienmodells beschreiben;
- 4.1.2 sicherheitspolitische Herausforderungen exemplarisch anhand einer aktuellen Konfliktsituation analysieren;
- 4.1.3 Risiken für die innere und für die äußere Sicherheit abgrenzen von ökologischen und wirtschaftlichen Risiken;
- 4.1.4 den Beitrag internationaler Organisationen, insbesondere der NATO und der UNO, zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung bewerten.

4.2 Friedenssicherung durch Demokratisierung und Menschenrechtspolitik

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.2.1 den Prozess der Friedenssicherung durch Demokratisierung erläutern und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbreitung der Demokratie erörtern;
- 4.2.2 die These einer einheitlichen Weltzivilisation beziehungsweise eines Zusammenpralls der Kulturen erörtern;
- 4.2.3 Legitimität, Nutzen und Notwendigkeit einer aktiven Menschenrechtspolitik erörtern.